

## Protokoll 8. LAG-Sitzung | Förderperiode 2014-2020

10.04.2018 • 17:00 Uhr – 19:00 Uhr Bürger- und Kulturzentrum Lauenförde

Protokoll: Leader Geschäftsstelle

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollgenehmigung
2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements
  - 2.1 Jahresbericht 2017
  - 2.2 Ergebnisse Befragung Thünen-Institut
3. Mitgliederwechsel in der LAG
4. Förderansatz „Zu Gast in der Wilden Heimat“: Kombination von LEADER- und ProInvest-Mittel
5. Beschlussfassungen zu Projekten
  - 5.1 Zu Gast in der wilden Heimat: Pension Weseraue, Holzminden
  - 5.2 Sporthalle TV 87 Stadtoldendorf Fassade
  - 5.3 Waldjugendspiele
6. Zeitplan zur Selbstevaluierung
7. Verschiedenes

### TeilnehmerInnen: vgl. Teilnehmerliste

14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder (12 WiSo-, 2 öffentliche Partner)

## 1 Begrüßung und Protokollgenehmigung

Herr Stock eröffnet und leitet in Vertretung für Herrn Wolff die Sitzung. Er begrüßt Frau Landesbeauftragte Fliess sowie Frau Böttcher vom Amt für regionale Landesentwicklung. Danach bittet er um die Genehmigung des Protokolls von der letzten Mitgliederversammlung. Es wird einstimmig genehmigt.

## 2 Bericht der Geschäftsstelle

Frau Dr. Klüber-Süßle berichtet über das abgeschlossene Umlaufverfahren, bei dem insgesamt 29 Stimmen abgegeben wurden (23 WiSo, 6 öffentliche Partner).

Das Projekt Qualitätswanderregion zum Mitnehmen wurde bei einem angezeigten Interessenkonflikt und zwei Enthaltungen mit 26 Ja-Stimmen beschlossen. Somit wird diesem Projekt ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 5.618,25 € zur Verfügung gestellt.

Das Projekt Solarkampagne wurde bei zwei angezeigten Interessenkonflikten mit 27 Ja-Stimmen beschlossen. Diesem Projekt wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 65.289,70 € zur Verfügung gestellt.

Am 23. und 24. April findet in Uslar-Eschershausen der landesweite LEADER-Lenkungsausschuss statt.

## 2.1 Jahresbericht 2017

Frau Bossow stellt den Mitte Februar an das ML gesendeten Jahresbericht 2017 vor, der einen Überblick über die Aktivitäten sowie den Rahmenbedingungen in der Region gibt. Dieser wird als Anlage an das Protokoll beigefügt.

Beim Umsetzungsstand der Projekte sowie der aktuellen Mittelbindung ist eine Überzeichnung der Mittel aus dem EU-Haushaltsjahr 2015 zu erkennen. Die Mittel sind bis Mitte Oktober dieses Jahres abzurufen.

## 2.2 Ergebnisse Befragung Thünen-Institut

Herr Meyer stellt die Evaluationsergebnisse des von Thünen Instituts vor. Die vollständigen Ergebnisse sind dem Protokoll beigefügt.

Mit 25 zurückgeschickten Fragebögen konnte eine Schulnote von 2,0 in den abgefragten Bereichen erzielt werden, diese liegt über dem Landesdurchschnitt. Nachbesserungsbedarf besteht nach Meinung der Befragten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Hierfür wird das Gespräch mit der SVR gesucht. Ferner sollten die Themen Zuwanderung / Integration sowie die Zielgruppen Menschen mit Handicaps und Jugend mehr Berücksichtigung finden. Weiterhin ruft Herr Meyer dazu auf die kritischen Stimmen bitte zu äußern und das Gespräch zu suchen.

Auf die Frage hin, ob eine Vereinfachung des Vergaberechts abzusehen ist, antwortet Frau Fliess, dass dieser Einwand erst bei der Neuauflage von Programmen angebracht werden kann. Das Amt für regionale Landesentwicklung sei als Unterstützer und nicht als Veränderer anzusehen. Ende Mai sind neue Entwürfe der Richtlinie von der EU zu erwarten. Am Beispiel des Dorfgemeinschaftshauses Lichtenhagen stellt Frau Timmermann fest, dass es für einen Verein unzumutbar ist eine öffentliche Ausschreibung alleine zu bewältigen. Ferner vertreiben die hohen Anforderungen die ehrenamtlichen Bürgermeister.

## 3 Mitgliederwechsel in der LAG

Es gibt einige Wechsel bei den LAG-Mitgliedern, die Frau Dr. Klüber-Süßle den Anwesenden vorstellt. Als beratende Mitglieder scheidet Herr Eschenhagen und Herr Seifert aus, dafür sollen Herr Keil sowie Herr Röver (in Vertretung Herr Wehmeyer) benannt werden. Als stimmberechtigtes Mitglied scheidet Frau Vrsaljko aus, die für das Handlungsfeld Mobilität und Erreichbarkeit gesetzt war.

Herr Stock stellt den Mitgliederwechsel zur Abstimmung. Diese Wechsel werden einstimmig durch die LAG-Mitgliederversammlung beschlossen.

## 4 Förderansatz „Zu Gast in der Wilden Heimat“: Kombination von LEADER- und ProInvest-Mittel

Frau Dr. Klüber-Süßle erläutert die genauen Rahmenbedingungen, die in Zusammenarbeit mit der SVR erarbeitet worden sind.

Hier zählen, dass die LEADER- und die ProInvest Kriterien erfüllt sein müssen. Bei ProInvest bedeutet dies die Schaffung von min. einem Arbeitsplatz. Weiterhin sind die Zustimmung des Lenkungsausschusses Qualitätswanderregion, eine dreijährige Mitgliedschaft in der SVR sowie ein Mindestinvestitionsvolumen von 20.000 € erforderlich. Durch die Kombination wird sich eine Erhöhung der Wertschöpfung erhofft. Herr Wegener stellt kurz den entwickelten Style Guide vor, an dem man sich zur Gestaltung vom Eingangsbereich bis zu den sanitären Anlagen orientieren kann.

Die Öffentlichkeitsarbeit hierfür wird, unter Voraussetzung des positiven Votums des SVR-Vorstandes, durch die SVR gestaltet, als Kontaktstelle fungiert die Wirtschaftsförderung.

Natürlich ist es trotzdem möglich nur einen der beiden Fördertöpfe zu nutzen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Holzminden steht für Fördermittelberatungen gerne zur Verfügung. Weiterhin wird auf den Wanderwegenavigator der SVR hingewiesen.

## 5 Beschlussfassungen zu Projekten

### 5.1 Zu Gast in der Wilden Heimat: Pension Weseraue, Holzminden

Herr Brill stellt sein Projekt, das als erstes die Fördertöpfe LEADER und ProInvest gemeinsam nutzen kann, vor. Die zu renovierende Ferienwohnung ist für zwei Personen ausgelegt.

Nachdem sich keine Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Stock die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. Die LAG beschließt einstimmig, für das Projekt „Zu Gast in der Wilden Heimat: Pension Weseraue“ LEADER-Mittel in Höhe von 9.375,00 € zur Verfügung zu stellen.

### 5.2 Sporthalle TV87 Stadtoldendorf Fassade

Herr Grewe und Herr Becker stellen ihr Projekt, welches den 2. Bauabschnitt an der Sporthalle beinhaltet, vor.

Da sich keine Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Stock die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt. Die LAG beschließt einstimmig, für das Projekt „Sporthalle TV87 Stadtoldendorf Fassade“ LEADER-Mittel in Höhe von 27.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

### 5.3 Waldjugendspiele

Frau Möllering stellt das geplante Projekt vor. Die Durchführung des Projekts kann aufgrund des Sturmtiefs im Januar und den daraus resultierenden Aufräumarbeiten erst im kommenden Jahr verfolgt werden.

Der Ort ist noch offen; 18 Schulen (8 aus dem Landkreis Holzminden und 10 aus dem Landkreis Northeim) zeigten unverbindliches Interesse bei den Waldjugendspielen mitzumachen. Geschätzt 6 – 8 Klassen, das entspricht ca. 200 Schülern, könnten pro Tag an den Waldjugendspielen teilnehmen. Dafür werden ausreichend Waldpädagogen miteinbezogen. Denkbar ist in den Folgejahren, in denen sich das Projekt ohne Förderung tragen soll, dass die Waldjugendspiele für Familien buchbar gemacht werden oder sogar Projektwochen daraus entstehen.

Der Zuspruch ist groß und die Ideen zur Weiterentwicklung des Projekts sind vielfältig.

Herr Stock leitet die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt. Die LAG beschließt einstimmig, für das Projekt „Waldjugendspiele“ LEADER-Mittel in Höhe von 11.700,00 € zur Verfügung zu stellen.

## 6 Zeitplan zur Selbstevaluierung

Herr Meyer stellt den Zeitplan und die Rahmenbedingungen der in diesem Jahr anstehenden Selbstevaluierung vor. Diese ist untergliedert in vier Phasen: Phase I beinhaltet die Onlinebefragung, die Anfang August startet. Hierbei sollen alle Bürger der VoglerRegion (Regions- und Prozesswahrnehmung) sowie die Projektträger (Identifikation Antrags-/Umsetzungshemmnisse, Bewertung Betreuung, Reflexion Zielvereinbarung usw.) befragt werden. In der ersten Septemberwoche soll ein Bilanzworkshop als Phase II stattfinden, zu dem die LAG, die Projektträger und alle Interessierten eingeladen sind. Dort soll über die bis dahin feststehende Mittelbindung und Zielerreichung berichtet sowie eine Übersicht der durch LEADER geförderten bzw. angestoßenen Projekte gegeben werden. Weiterhin soll die regionale Wahrnehmung abgefragt und eine SWOT-Analyse mit Handlungsbedarfen daraus abgeleitet werden. In Phase III im Herbst sollen interne Workshops / Arbeitsgruppen mit ausgewählten Akteuren

je nach Handlungsfeldern stattfinden, um gemeinsam Lösungsansätze zu definieren. In dieser Arbeitsphase kann auch diskutiert werden, ob ein Dachprojekt zum Thema Jugendinitiativen erarbeitet werden oder es sog. Themenjahre geben soll. In der letzten Phase ist eine Zukunftswerkstatt geplant, zu der nochmal die Mitglieder der LAG sowie Projektträger und alle Interessierten eingeladen werden sollen. In der Zukunftswerkstatt werden die Ergebnisse der Phasen II und III präsentiert und darüber abgestimmt.

---

## 7 Verschiedenes

---

Frau Dr. Klüber-Süßle weist auf den am Donnerstag, 26.04. um 19 Uhr im Roxy Kino Holzminden laufenden Film „Das grüne Gold – Kampf um Ackerflächen“ hin.

**Die nächste LAG-Mitgliederversammlung** findet statt am:

**Donnerstag, 06. September um 17 Uhr im Haus am Eberbach in Stadtoldendorf**